



### **Rodriguez William und Hannah Jarvis sind die diesjährigen Sieger im Halbmarathon**

Der 33jährige Kolumbianer Rodriguez William, welcher den anspruchsvollen Lauf zum ersten Mal absolvierte, gewann. Bei den Damen machte die 32jährige Hannah Jarvis aus England das Rennen. Rodriguez und Jarvis heissen somit die Sieger des diesjährigen Halbmarathons von Lauterbrunnen auf das Schilthorn, ein anspruchsvoller Berglauf bei dem ein Höhenunterschied von 2175m auf der Laufstrecke von 21,09 km zu bewältigen ist. Rodriguez benötigte für diese Strecke 2:04:35. Sein Verfolger Arnold Aemisegger aus Triesenberg FL, lief 1 Minute und 12 Sekunden nach ihm ins Ziel. Das Podest vervollständigte David Schneider aus Lütisburg mit dem dritten Rang. Nachdem die Sieger der Vorjahre, Billy Burns und Matthias Bieri nicht antraten, war der Weg für neue Meister frei. Rodriguez packte diese Chance und feiert sich als glücklicher Sieger.

Bei den Damen folgte ein Schlagabtausch. Während Martina Tresch in Mürren noch als Erste durchlief, entschied Hannah Jarvis mit 2.33.51 den Lauf am Ende für sich. Tresch folgte schliesslich mit einem Rückstand von 4 Minuten 34 Sekunden. Den dritten Rang belegte Andrea Huser, die zweifache Gewinnerin des Triathlons (2011/2012). In Mürren lief Huser als Zehnte durch, belegte auf Birg den 5. Platz und beendete das Rennen nach ihrer Aufholjagd auf dem Podest. Daniela Gassmann, die Siegerin von 2014 und 2015, startete dieses Jahr nicht.

Die Läufer und Läuferinnen waren trotz der schlechten Wetterprognose am Start guten Mutes. Sie schätzten die kühlen Temperaturen mehr als brennende Sonnenstrahlen. Einzig die Wahl der richtigen Kleidung war für die Athleten eine Herausforderung, welche der bevorstehende Wetterwechsel bei dem grossen Höhenunterschied mit sich brachte. Auch bei der Flüssigkeitsaufnahme sei Vorsicht geboten, meinten einige Athleten. Denn bei kühlem Wetter sei die Gefahr grösser, dass man zu wenig trinkt.

Am diesjährigen Halbmarathon nahmen insgesamt 446 Einzelläufer und 10 Staffeln teil. Die gemischten Staffelläufer „TPF“ waren mit 2.51.03 die Schnellsten oben auf dem Schilthorn. Als zweite Staffel liefen die Herren „Träumli“, mit sage und schreibe nur 37 Sekunden Rückstand, ins Ziel. Bei der Frauenstaffel gewannen die „Langlauf Oldies“ mit 3.02.01 das Rennen. Im Ziel war das Wetter wie erwartet unfreundlicher als am Start. Die Athleten wurden nebst den Zuschauenden von dickem Nebel und Regentropfen empfangen.

#### **Weitere Informationen / Pressedienst:**

Ursula Mühlemann

Eyenweg 18, 3805 Goldswil

Tel. +41 (0)79 478 63 31

Mail: [ursula.muehlemann@inferno.ch](mailto:ursula.muehlemann@inferno.ch)

Bilder swiss-image.ch: [www.swiss-image.ch](http://www.swiss-image.ch); Benutzername: inferno, Passwort: triathlon

info@inferno.ch oder <a href="http://www.inferno.ch">www.inferno.ch</a>
---